



Presse-Information

Frankfurt am Main

28. Juli 2016

Deutsche Bank beruft Nicolas Moreau zum Vorstand für Asset Management

Kim Hammonds und Werner Steinmüller rücken in den Vorstand auf

Nicolas Moreau (51) zieht zum 1. Oktober 2016 in den Vorstand der Deutschen Bank ein und wird dort die Vermögensverwaltung (Asset Management) verantworten. Das hat der Aufsichtsrat der Bank in seiner heutigen Sitzung beschlossen. Moreau arbeitete zuvor für den französischen Versicherungskonzern Axa. Dort hatte er in den vergangenen 25 Jahren zahlreiche Positionen inne, unter anderem die Verantwortung für die Vermögensverwaltung. Zuletzt war er Mitglied des Management-Komitees der Axa-Gruppe und leitete das Frankreich-Geschäft.

Bei der Deutschen Bank erhält Moreau, der seinen Sitz in London haben wird, zunächst einen Drei-Jahres-Vertrag und tritt die Nachfolge von Quintin Price an, der sein Amt im Juni aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. „Nicolas Moreau kennt das Kapitalanlagegeschäft bestens – sowohl aus der Anbieter- als auch aus der Kundenperspektive“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Paul Achleitner. „Er verfügt darüber hinaus über langjährige Erfahrung als Vorstandsmitglied einer komplexen und globalen Finanzinstitution. Das sind beste Voraussetzungen, um die Vermögensverwaltung unserer Bank weiter zu entwickeln.“

Der Aufsichtsrat hat außerdem beschlossen, dass Kim Hammonds und Werner Steinmüller zum 1. August 2016 in den Vorstand aufsteigen. Hammonds und Steinmüller werden zunächst ebenfalls für drei Jahre ernannt.

Kim Hammonds (49) arbeitet seit November 2013 bei der Deutschen Bank. Unter ihrer Führung baut die Deutsche Bank ihre IT-Systeme grundlegend um. Seit Anfang des Jahres verantwortet sie als Generalbevollmächtigte Technologie und interne Abläufe der Bank. Dazu zählen IT-Sicherheit und Daten-Management ebenso wie digitale Transformation und die Infrastruktur. Als Vorstand bleibt sie für diese Bereiche zuständig (Chief Operating Officer).

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taubusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (069) 910 - 43800, Fax (069) 910 - 33422

Internet: db.com/de
<https://www.deutsche-bank.de/nachrichten>
E-Mail: db.presse@db.com

Werner Steinmüller (62) kam 1991 zur Deutschen Bank und leitet seit 2004 die Transaktionsbank. Als erstes Vorstandsmitglied in der Geschichte der Bank wird er seinen Sitz in der Region Asien-Pazifik haben. Steinmüller wird die Geschäfte in dieser Wachstumsregion von Hongkong aus leiten. Er bleibt Aufsichtsratsvorsitzender der Postbank.

Mit Hammonds und Steinmüller umfasst der Vorstand der Deutschen Bank künftig elf Mitglieder. „Mit Werner Steinmüller haben wir einen sehr erfahrenen und geschätzten Banker damit betraut, unser Asiengeschäft weiter auszubauen“, sagt Aufsichtsratschef Achleitner. „Er ist ein langjähriger Kenner dieser wichtigen Wachstumsregion.“ Kim Hammonds wiederum habe in den vergangenen Jahren grundlegende Änderungen bei den IT-Systemen der Bank auf den Weg gebracht. „Sie verantwortet einen Bereich, der für die Transformation der Deutschen Bank essenziell ist.“

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bank, John Cryan, begrüßt den Ausbau des Vorstands: „Jedes unserer drei neuen Vorstandsmitglieder bringt besondere Erfahrungen mit, die uns als Team weiter stärken. Ich freue mich, dass Nicolas seine langjährige Erfahrung in der Vermögensverwaltung in den Dienst unserer Bank stellt und wir mit Kim und Werner zwei ausgewiesene Experten in ihren jeweiligen Bereichen im Vorstand begrüßen können.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)
[Presseabteilung](#)

Monika Schaller
Telefon: 069 910 48098
E-Mail: monika.schaller@db.com

Michael Golden
Telefon: 069 910 24611
E-Mail: michael.golden@db.com

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu allen Formen des Kapitalmarktgeschäfts. Zu ihren Kunden gehören Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist Deutschlands führende Bank. Sie hat in Europa eine starke Marktposition und ist in Amerika und der Region Asien-Pazifik maßgeblich vertreten.